

A15 Abwägung

Beitrag von „Seph“ vom 20. Februar 2025 20:47

Den Frust kann ich durchaus nachvollziehen, das verwendete Vokabular ("asozial", "abscheulich", "hinterrücks ins Verderben" usw.) allerdings nicht. Wie gesagt: bei Übernahme einer A15-Stelle dann erst einmal kaum zur Verfügung zu stehen, ist schon speziell, selbst wenn die Stelle vorher nur kommissarisch besetzt war. Es kann natürlich - auch mit Blick auf das o.g. Vokabular sein - dass es zwischen euch bereits an anderer Stelle zwischenmenschlich nicht passt und daher jemand anderem der Vorzug gegeben wird. Das kann dann im Übrigen trotz gegebener fachlicher Eignung auch gerechtfertigt sein. Aber das können wir hier natürlich nicht einschätzen.

Zitat von Karriere

Wenn man mich wirklich gewollt hätte, wäre ein halbes Jahr zusätzlich zu dann wahrscheinlich 20 Jahren in Ausführung der Aufgabe ein Witz.

Das mag tatsächlich stimmen, heißt im Umkehrschluss aber andersherum auch nicht, dass man dich zwingend verhindern wollte. Das zeigt sich schon an der angedeuteten Suche nach Kompromissen, die aber scheinbar nicht in Frage kamen. "Rechtlich unhaltbar" sind jedenfalls solch orientierende Vorgespräche nicht.